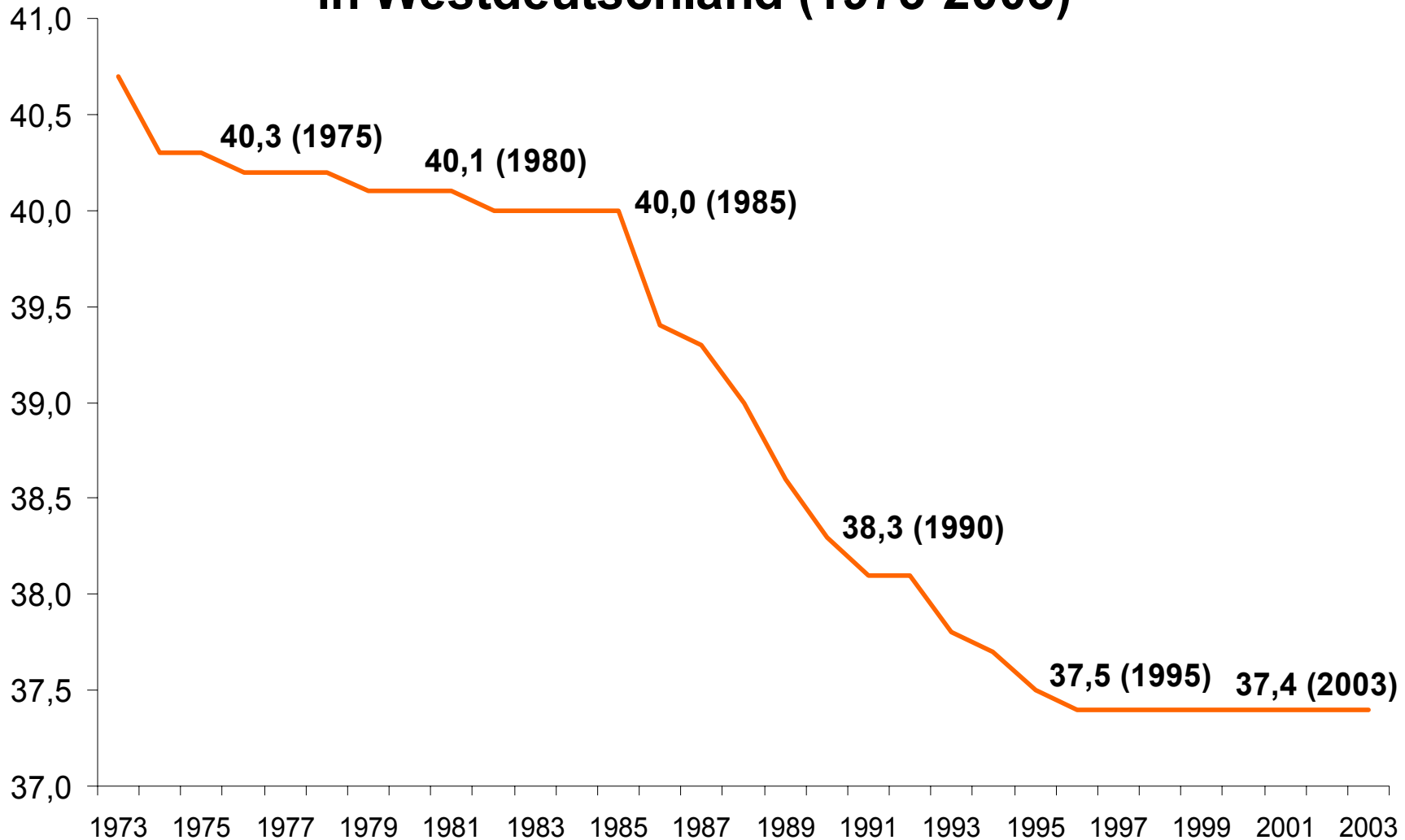


# Arbeitszeitverlängerung als Wettbewerbsstrategie?

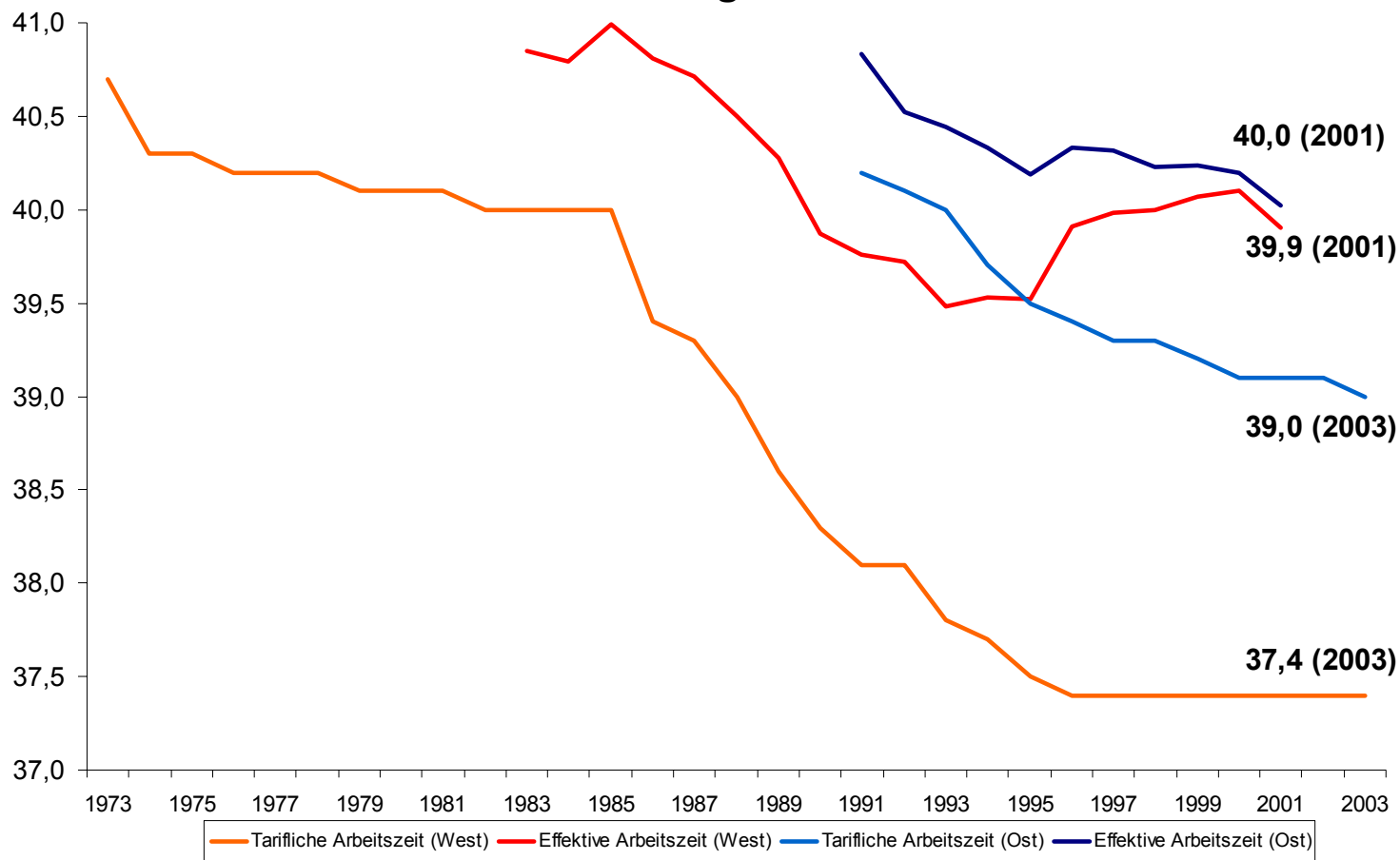
- 1.) Dauer der Arbeitszeit in Europa
- 2.) Längere Arbeitszeit und Beschäftigung
- 3.) Schlussforderung für Arbeitszeitpolitik

# Durchschnittliche tarifliche Wochenarbeitszeit in Westdeutschland (1973-2003)



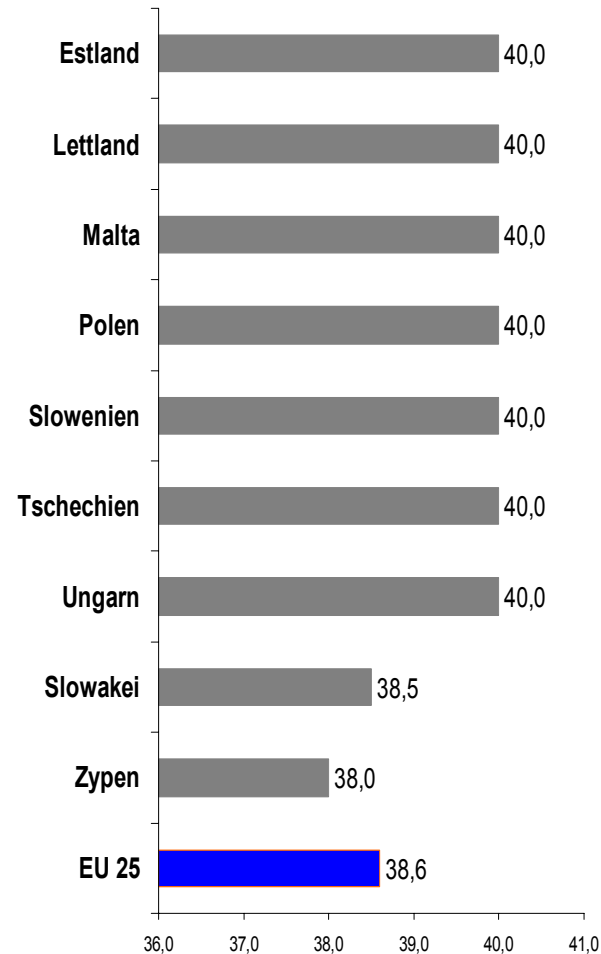
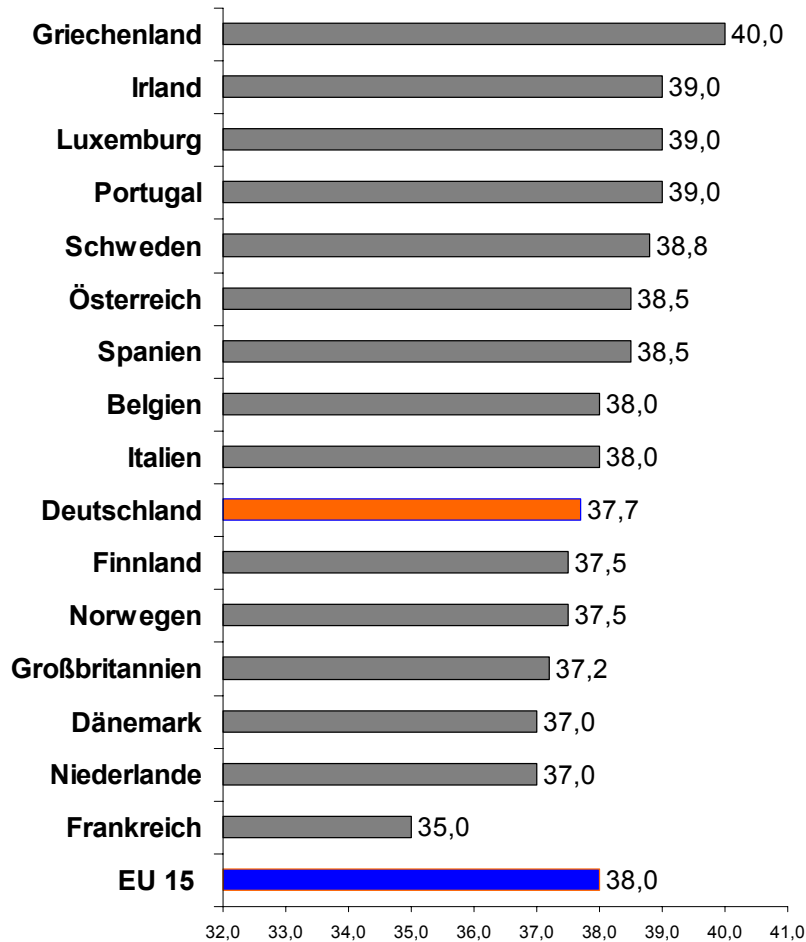
Quelle: WSI-Tarifarchiv

## Durchschnittl. tarifliche und effektive Wochenarbeitszeit von Vollzeitbeschäftigten in Deutschland



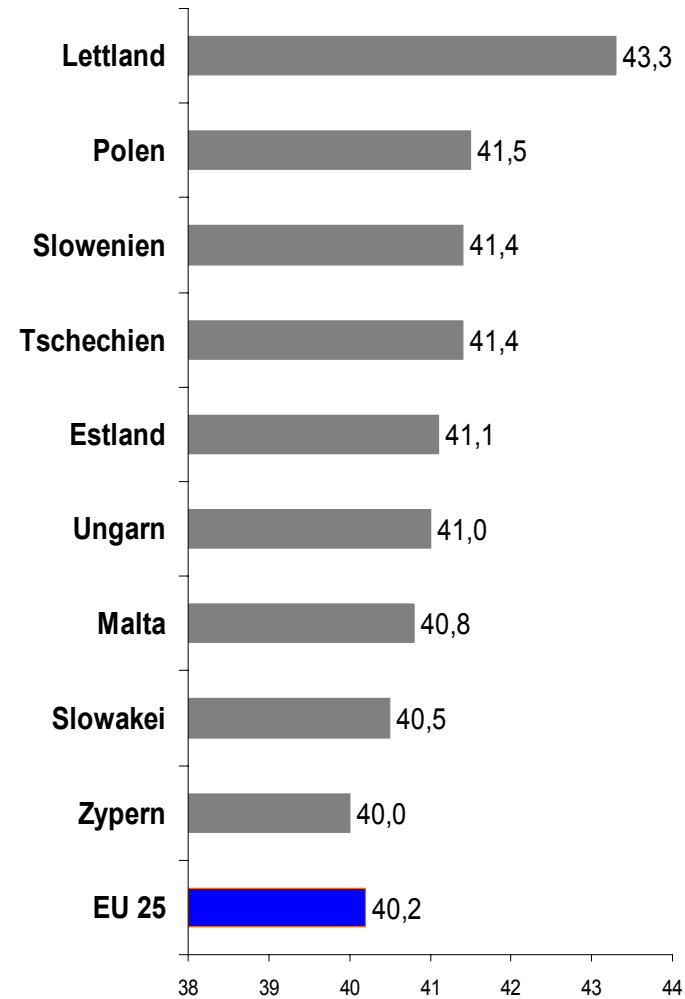
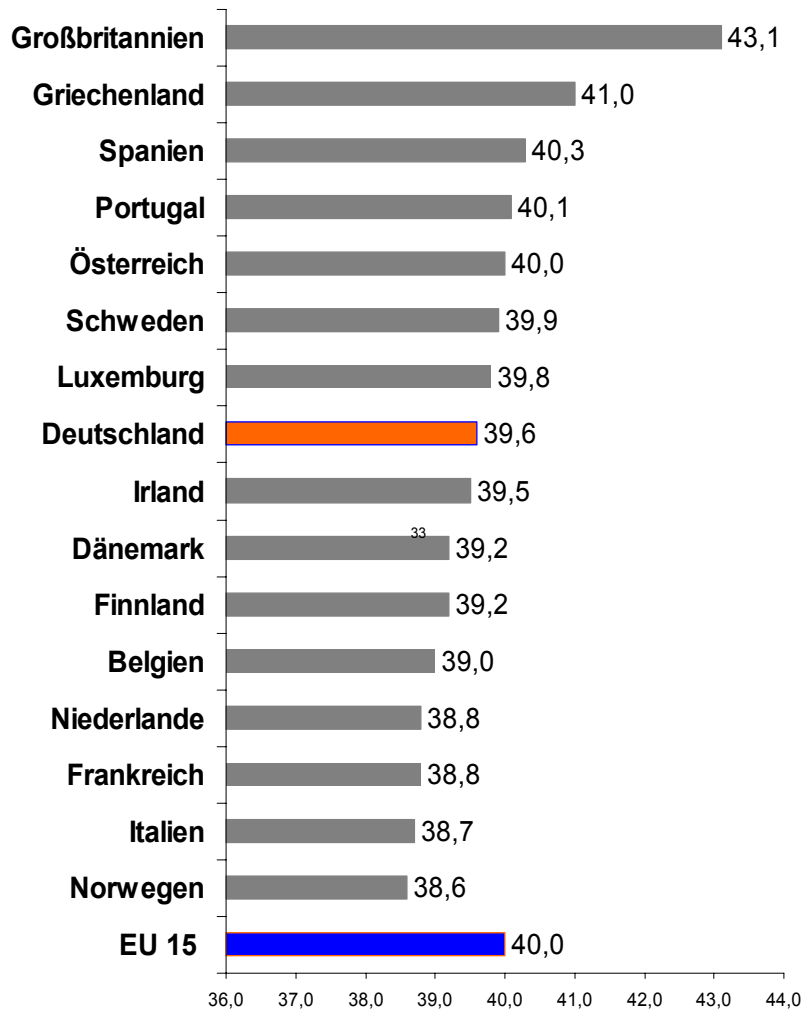
Quelle: WSI-Tarifarchiv, Eurostat: Europäische Arbeitskräfteerhebung

# Tarifvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeiten in der EU (2003)



Quelle: European Industrial Relations Observatory (EIRO)

# Effektive Wochenarbeitszeiten von Vollzeitbeschäftigten in der EU (2003)

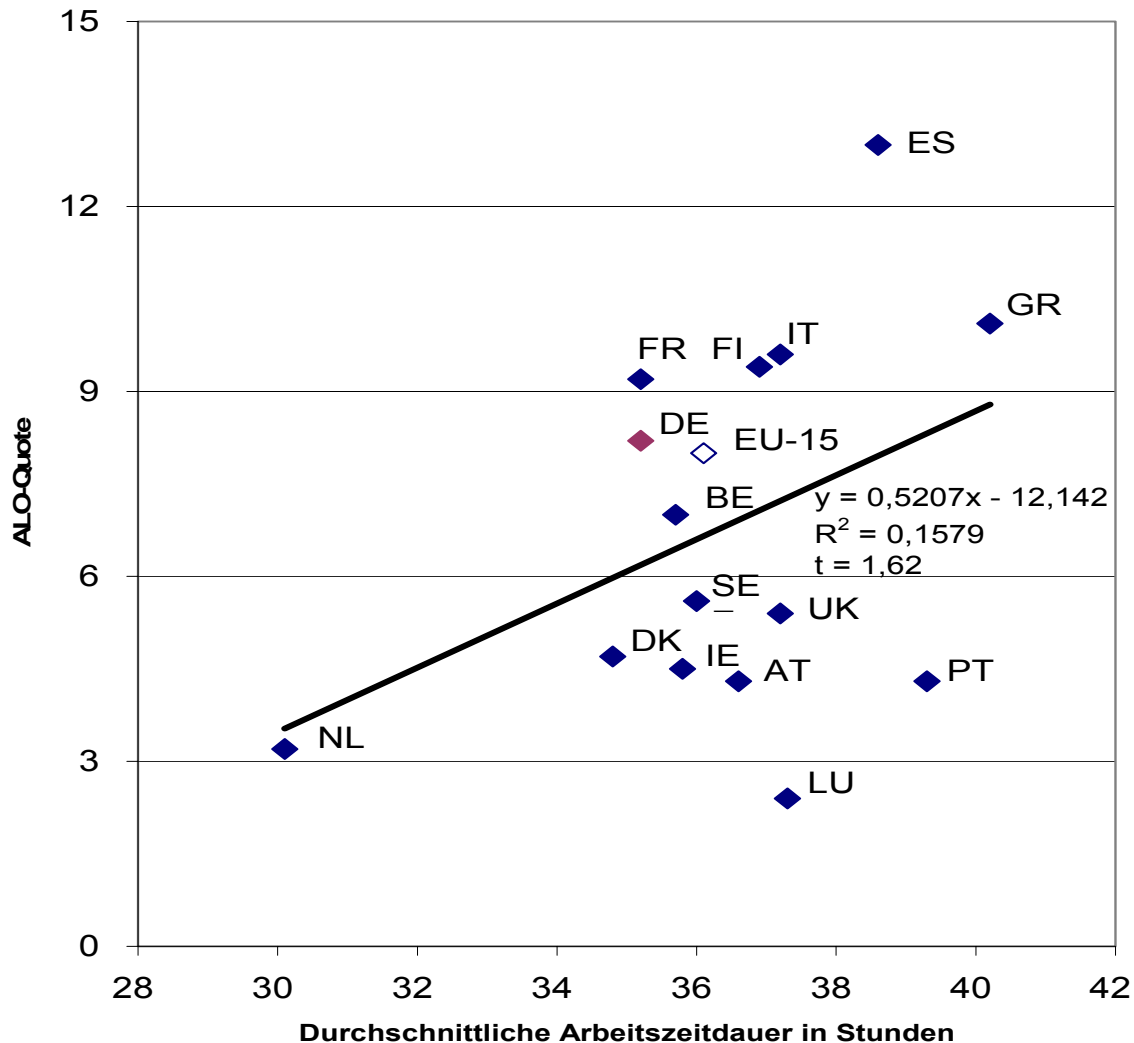


Quelle: EUROSTAT, Europäische Arbeitskräfteerhebung

# Unbezahlte Zeitelemente

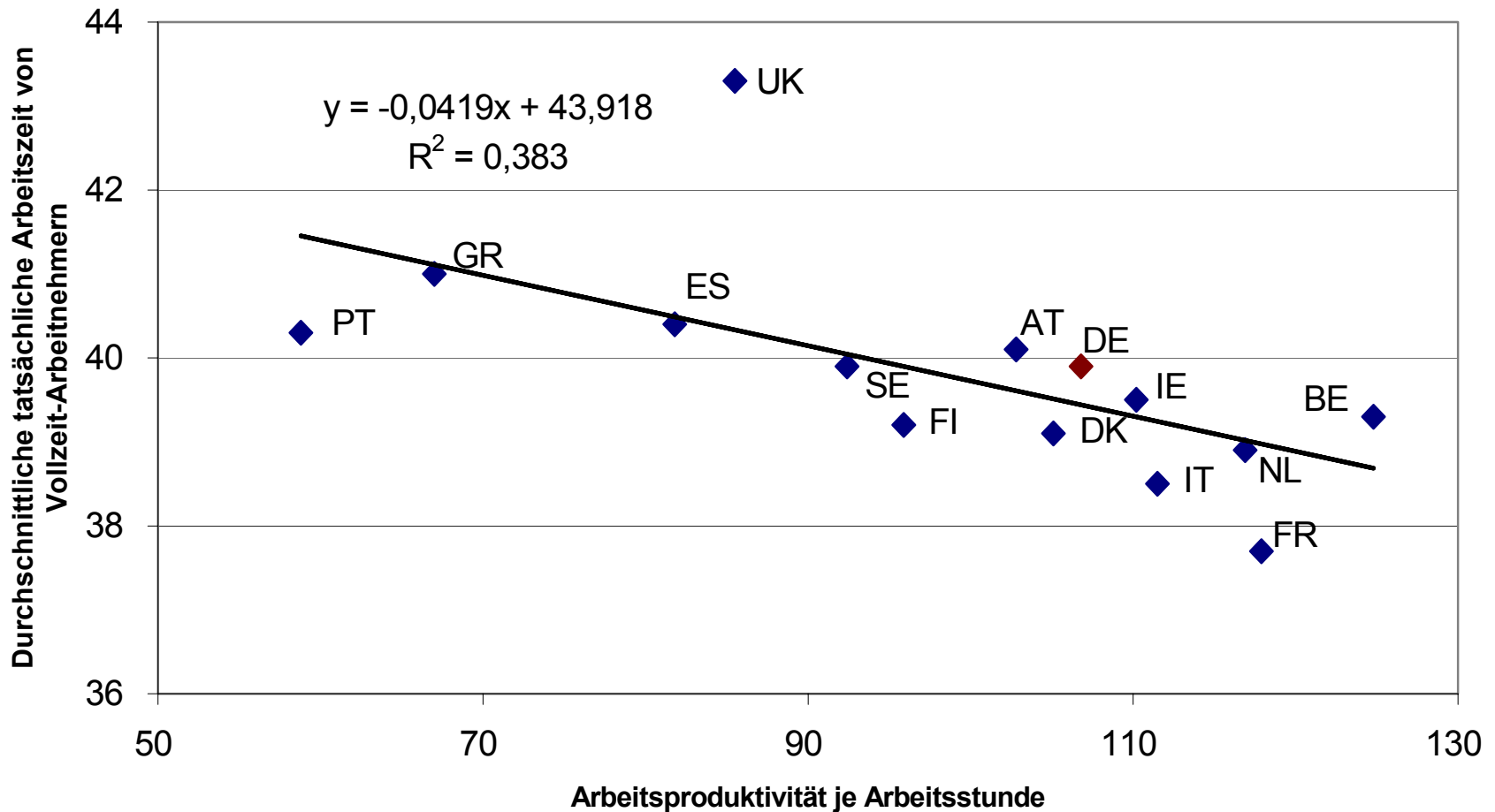
- **2,2 Urlaubstage verfallen**
- **ca. 1 Stunde unbezahlte Mehrarbeit**
- **Verfall Zeitguthaben: 21 % Betriebe**

# Dauer der Arbeitszeit sämtlicher Beschäftigter und Arbeitslosenquoten in den Ländern der EU 2002



Quelle: Eurostat

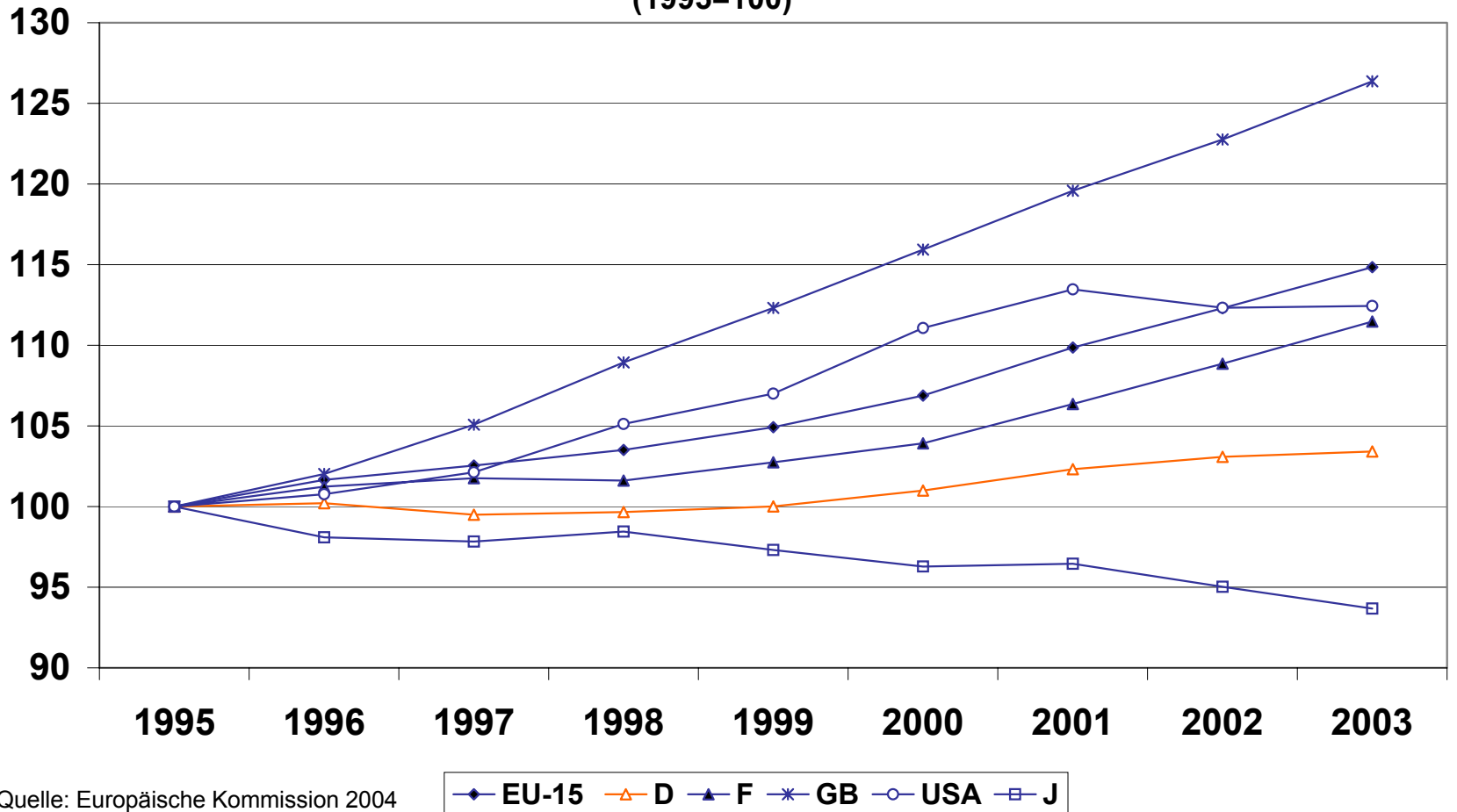
# Arbeitszeit und Arbeitsproduktivität



Quelle: Eurostat.

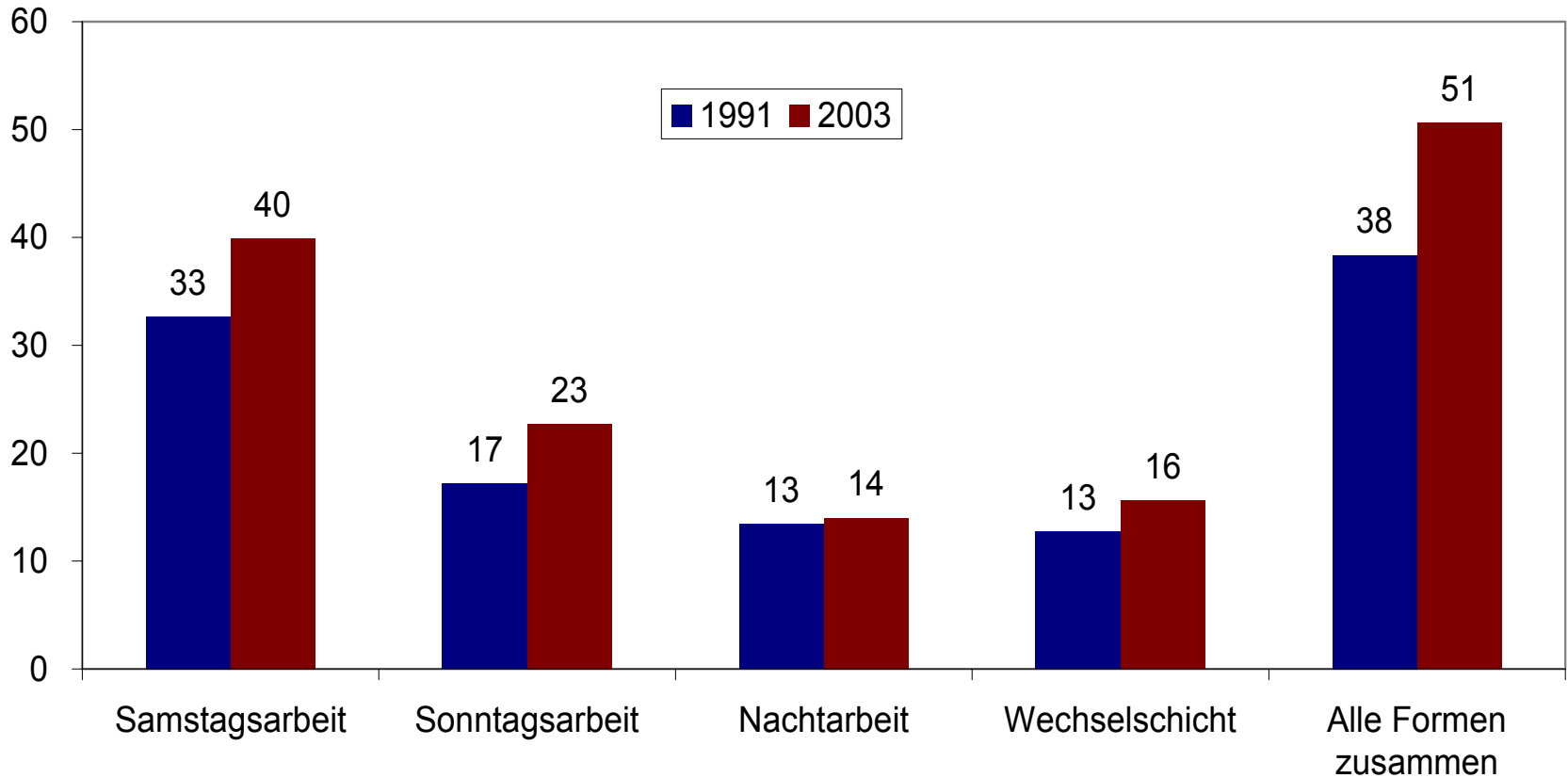


## Nominale Lohnstückkosten in nationaler Währung (1995=100)



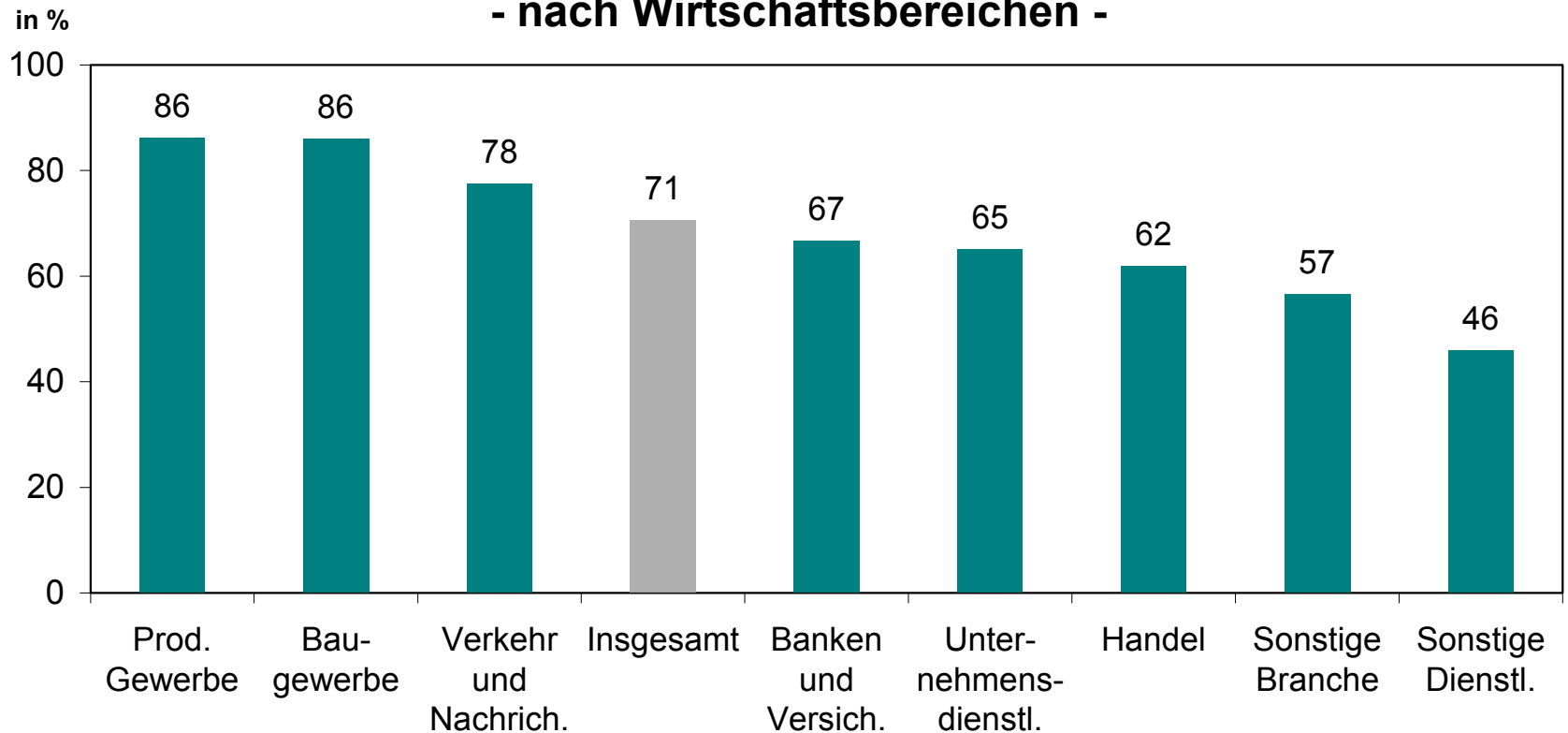
Quelle: Europäische Kommission 2004

## Schicht-, Nacht- oder Wochenendarbeit 1991 und 2003 Anteil der abhängig Beschäftigten in %



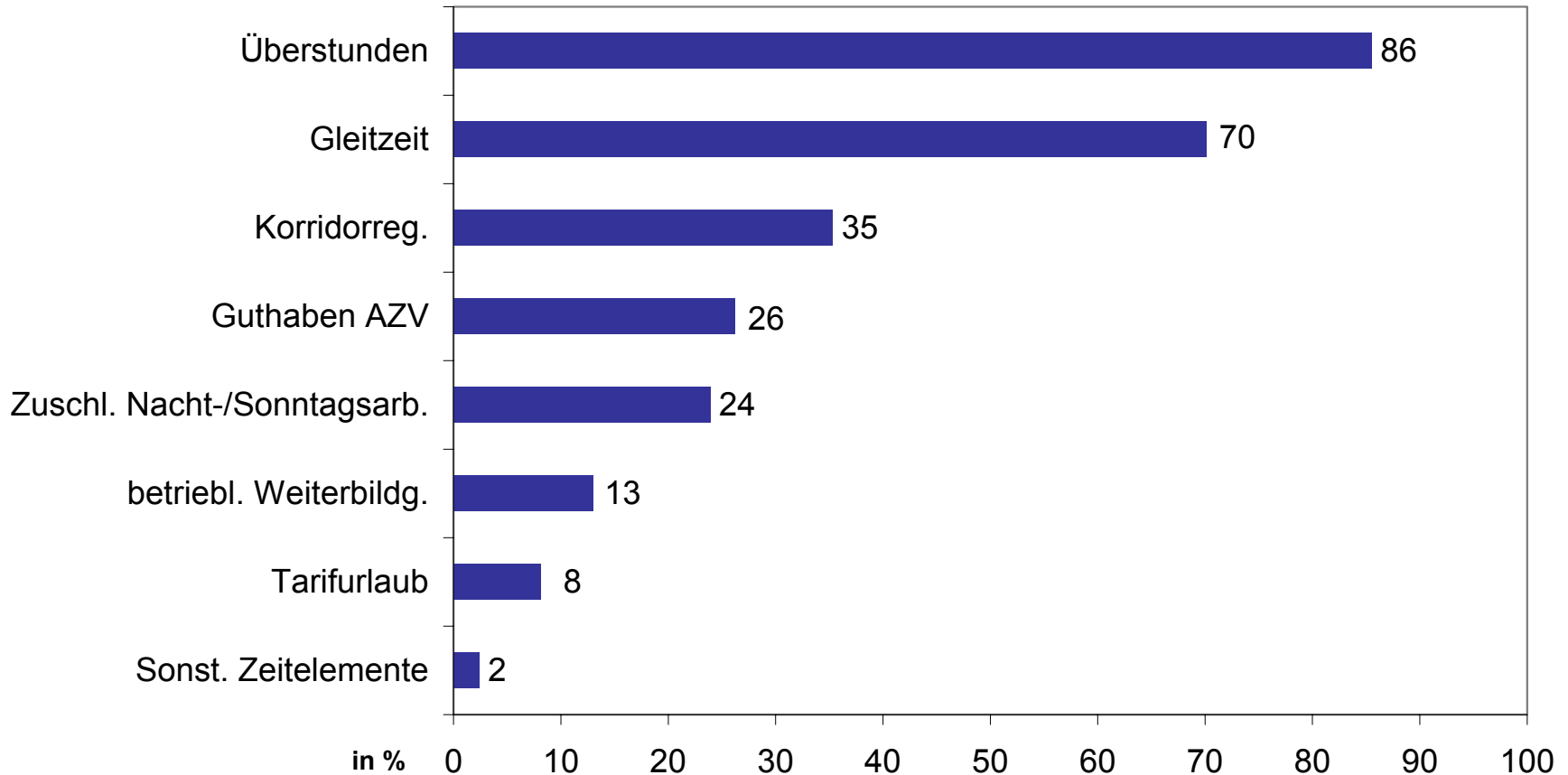
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus;  
eigene Berechnungen.

## Betriebe mit Arbeitszeitkonten - nach Wirtschaftsbereichen -



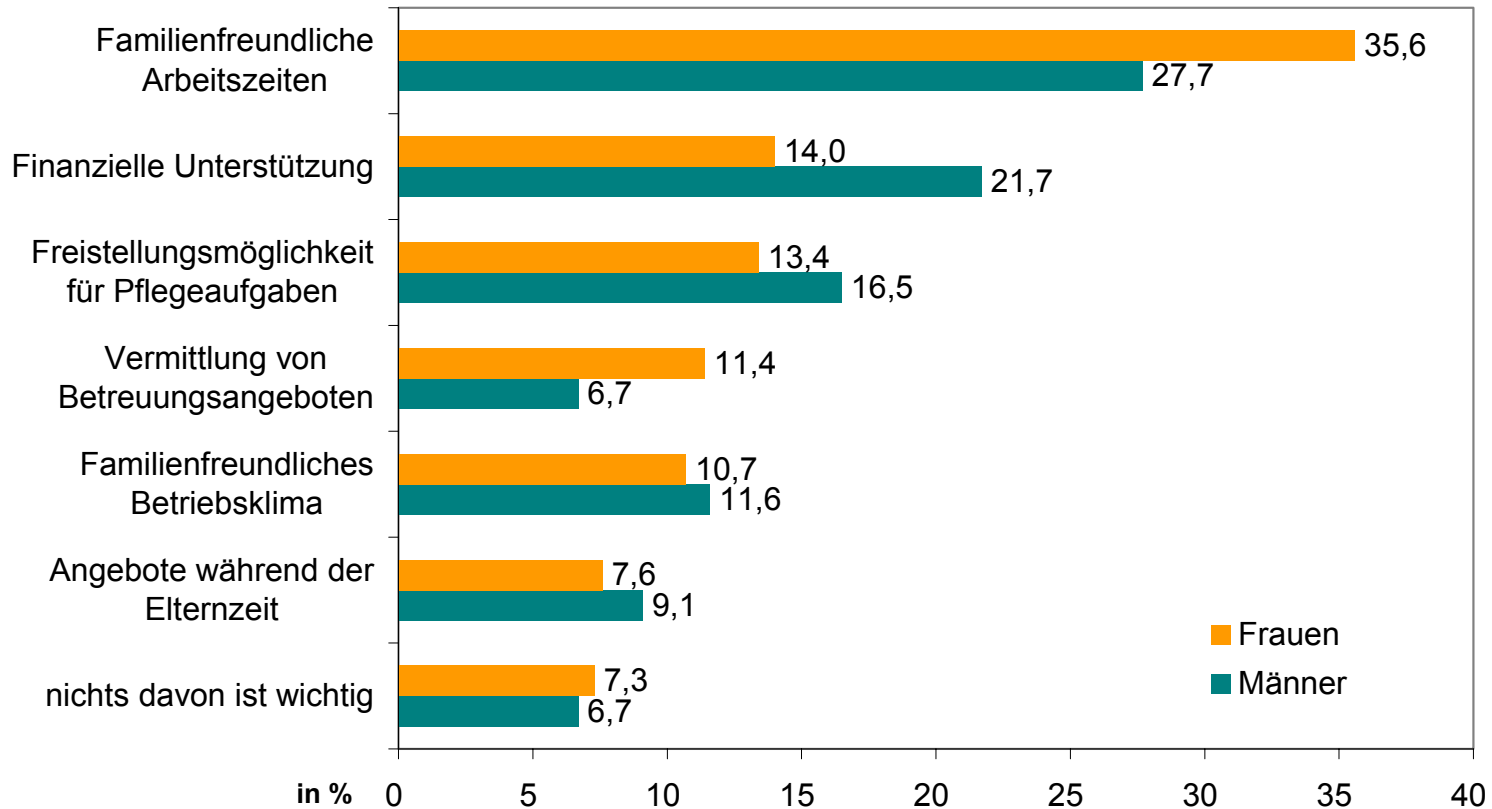
Quelle: WSI-BR-Befragung 2002/03.

## Zeitkonten und Zeitelemente



Quelle: WSI-BR-Befragung 2002/03.

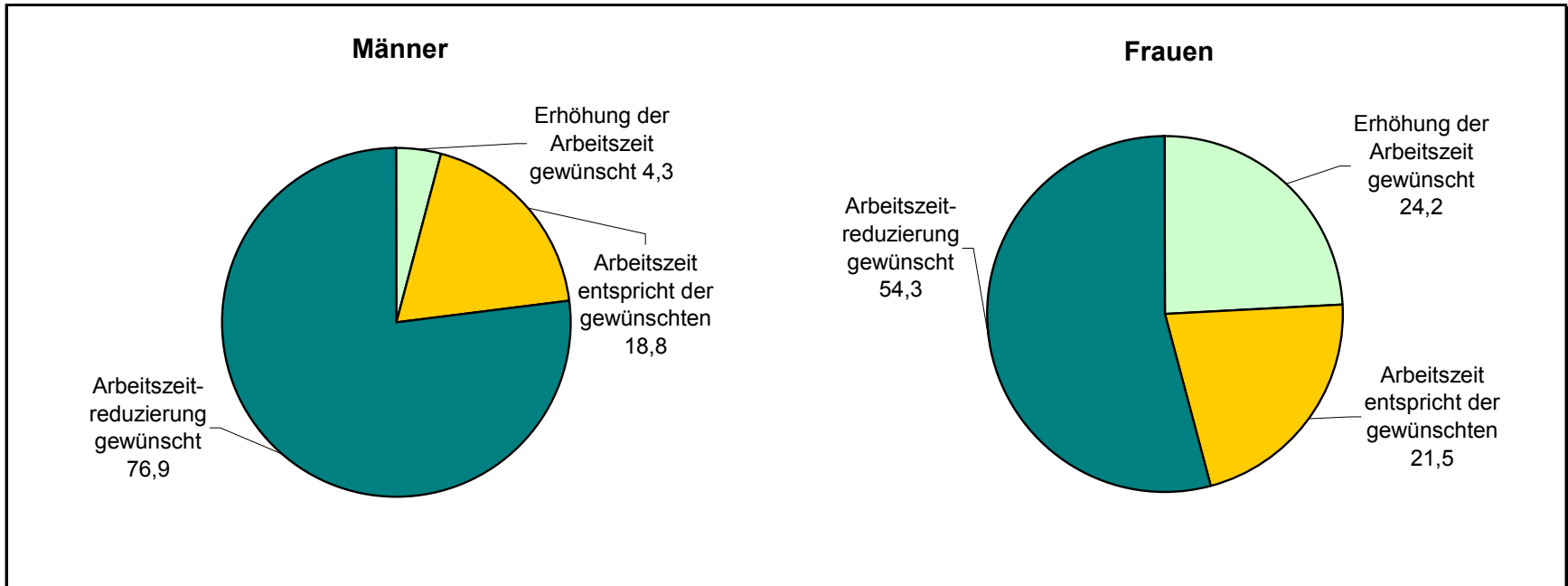
## Familienfreundlicher Betrieb: Bereiche mit dem größten Handlungsbedarf nach Geschlecht



n = 1.976 (Rest keine Angabe)

Quelle: ArbeitnehmerInnenbefragung "Familienfreundlicher Betrieb" (6. 11. - 6. 12. 2003).

## Differenz der gewünschten zur tatsächlichen Arbeitszeit von ArbeitnehmerInnen mit Kindern oder Pflegeaufgaben



n = 1.914

Quelle: ArbeitnehmerInnenbefragung "Familienfreundlicher Betrieb" (6. 11. - 6. 12. 2003).

Anmerkung: Verglichen wurden die tatsächliche und die gewünschte wöchentliche Arbeitszeit.

Bei Abweichungen +/- 1 Stunde wurde der Arbeitszeit-Wunsch als realisiert angesehen.

# Arbeitszeitpolitische Handlungsperspektiven

## Dauer:

- Wahlrechte / Rückkehrrechte
- Sabbaticals
- Zeitausgleich Überstunden
- Anspruch Lernzeiten

## Lage:

- Zeitausgleich für belastende Arbeitszeiten

## Verteilung

- Vetorechte bei Zeitkonten
- Gestaltungsrechte bei Zeitkonten